

STADT ILLNAU-EFFRETIKON

Agasul · Bietenholz · Bisikon · Effretikon · First · Horben · Illnau
Kemleten · Luckhausen · Mesikon · Ober-Kemttal · Ottikon

Grosser Gemeinderat

Sekretariat
Märtplatz 29
Postfach
8307 Effretikon
Tel. 052/354 24 16
Fax 052/354 23 23

GPK

Ihr Zeichen:

12. Dezember 1998/UST/ME/ck

Geschäft Nr. 24/98

Versuchsweise Teilnahme am Versuch "Teilautonome Volksschule (TaV)".-

Antrag

Die Geschäftsprüfungskommission beantragt dem Grossen Gemeinderat, der Teilnahme am Versuch "Teilautonome Volksschule" zuzustimmen.

Begründung

Nach Rücksprache und langer Diskussion mit einem Mitglied der Schulpflege und einem Lehrer der Schulanlage Watt, die federführend bei der Ausarbeitung des Konzeptes "TaV Watt" beteiligt waren, ist die GPK mehrheitlich der Ansicht, dass eine Teilnahme am dreijährigen Schulversuch trotz des notwendigen Rahmenkredites von Fr. 170'640.-- zu befürworten ist. Die strategische Führung bleibt bei der Schulpflege, die operative Führung wird bei der Schulleitung sein.

Der Lehrplan ist weiterhin für das ganze Kantonsgebiet bindend, und die Aufsichtsfunktion durch ein kantonales Aufsichtsorgan ist gesetzlich verankert.

Für die Teilnahme am Schulversuch sprechen hauptsächlich folgende Punkte:

- Da die definitive Einführung ab Schuljahr 2004/2005 erfolgt, ist es für unsere Stadt vernünftig und sinnvoll, eigene Erfahrungen zu sammeln, die es ermöglichen, die Geleitete Schule problemlos an allen anderen Schulanlagen einzuführen.
- Es soll der einzelnen Schule mehr Freiraum und Verantwortung gegeben werden.
- Die Lehrer müssen als Team auftreten und sich mit dem Team auseinandersetzen.
- Das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb einer Schulanlage wird verstärkt.

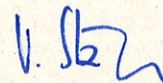
- Das Engagement der Lehrerschaft der Schulanlage Watt ist unbestritten (2/3 der Lehrerschaft hat sich für den Versuch ausgesprochen).
- Globalbudget und Leistungsauftrag entsprechen einer modernen Verwaltungsführung.
- Alle "TaV"-Schulen, die bereits am Versuch teilnehmen, sind damit zufrieden und stellen ein verbessertes Schulklima fest. Keine einzige möchte den Versuch abbrechen.

Von der Minderheit der GPK werden folgende Punkte bemängelt:

- Es wird dem Lehrerteam der Schulanlage Watt auch von der Minderheit hohe Anerkennung für die geleistete Arbeit attestiert, doch wirkt das Projekt für Laien kompliziert und aufwendig.
- Im Antrag der Schulpflege wird nicht erwähnt, ob die Teilnahme am Schulversuch von der Bildungsdirektion überhaupt bewilligt wird, dennoch soll schon ein Kredit gesprochen werden.
- Die Kosten für die Projektphase sind sehr hoch. Es fehlt der Glaube, dass teilautonome Schulen je kostenneutral sein werden.
- Es wird bezweifelt, ob für die Schüler trotz des hohen Aufwandes entscheidene Vorteile entstehen.

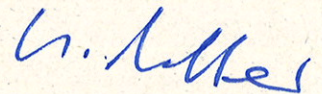
**Geschäftsprüfungskommission
Illnau - Effretikon**

Die Präsidentin:



U. Stäger

Der Aktuar:



U. Müller